

ANHANG IV

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Unternehmenskennung (LEI-Code)

UBS (Lux) Fund Solutions – MSCI Europe
Socially Responsible UCITS ETF

549300ECBOSXHR2IZB62

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und

obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 84,45% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die beworbenen ESG-Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

Der ESG-Score war um 12,10% höher als der des Stammindex (MSCI Europe Index) (8,71 ggü. 7,77).

Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) (WACI) von MSCI war um 66,92% niedriger als die des Stammindex (MSCI Europe Index) (25,77 ggü. 77,91).

Die Definitionen der Indikatoren sind auf der ersten Seite der Angaben zum Level 2-Standard zur Offenlegungsverordnung zu finden.

Bei dem Stammindex handelt es sich um einen breiten Marktindex, der ökologische und/oder soziale Merkmale weder berücksichtigt noch bewertet und daher mit den von dem Finanzprodukt beworbenen Merkmalen nicht im Einklang steht.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Der ESG-Score (MSCI ESG Score) war am 31. Dezember 2023 um 1,25% niedriger als am 31. Dezember 2022. (8,71 ggü. 8,82)

Die kombinierte durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und Scope 2) war am 31. Dezember 2023 um 38,48% niedriger als am 31. Dezember 2022. (25,77 ggü. 41,89)

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Das Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an, indem mindestens 90% seines Gesamtvermögens in Wertpapiere investiert werden, die im Index enthalten sind. MSCI SRI Low Carbon

Select-Indizes sind so konzipiert, dass sie die Performance von Unternehmen abbilden, die ein geringeres

Engagement in CO₂ als der zugrundeliegende Global Investable Market Index aufweisen, und

Unternehmen ausschließen, die sich nicht an bestimmte wertebasierten Kriterien halten, die sich auf Produkte mit

hohen negativen sozialen oder ökologischen Auswirkungen konzentrieren. Außerdem sind diese Indizes so konzipiert, dass sie

die Performance von Unternehmen mit hohem Umwelt-, Sozial- und

Unternehmensführungs-Rating (ESG-Rating) im Vergleich zu ihren Mitbewerbern widerspiegeln.

Die ESG-Ratings von MSCI sollen Anlegern helfen, die Risiken und Chancen ihrer Anlagen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erkennen und diese Faktoren in ihren Portfolioaufbau zu integrieren.

Das MSCI ESG-Rating umfasst Umwelt- und Sozialaspekte wie Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung & Abfall, Umweltchancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Interessengruppen & soziale Chancen.

Über MSCI Climate Change Metrics werden Klimadaten und -tools bereitgestellt, damit Anleger Klimarisiken und -chancen in ihrer Anlagestrategie und ihren Anlageprozessen berücksichtigen können. Damit werden Anleger unterstützt, die beispielsweise die folgenden Ziele erreichen wollen: Messung der Klimarisiken und diesbezügliche Berichterstattung, Umsetzung von Strategien, die kohlenstoffarm und frei von fossilen Brennstoffen sind, Anpassung an Temperaturvorgaben und Einbeziehung von Forschungsdaten zum Klimawandel in ihre Risikomanagementprozesse, insbesondere durch die Analyse von Klimaszenarien in Bezug auf Übergangsriskien und physische Risiken.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsindikatoren werden vom Indexanbieter indexbezogen berücksichtigt.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Prospektanhang zum jeweiligen Fonds.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsindikatoren werden vom Indexanbieter indexbezogen berücksichtigt.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Maße gegen ESG-Normen verstoßen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem „roten“ MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schließt Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, der Weitergabe oder dem Handel von Streumunition und/oder Antipersonenminen, Kernwaffen, biologischen Waffen oder chemischen Waffen beteiligt sind.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstöße gegen internationale

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsindikatoren werden vom Indexanbieter indexbezogen berücksichtigt.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Prospektanhang zum jeweiligen Fonds.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML	Technologie	5,12	Niederlande
Roche Holding	Basiskonsumgüter und	5,08	Schweiz
Novo Nordisk -	Basiskonsumgüter und	4,70	Dänemark
Schneider Electric	Industrie	4,51	Frankreich
Zurich Insurance	Finanzen	3,15	Schweiz
RELX PLC	Basiskonsumgüter und	3,10	Großbritannien
ABB	Industrie	2,92	Schweiz
Hermes International	Nicht-Basiskonsumgüter und	2,77	Frankreich
EssilorLuxottica	Basiskonsumgüter und	2,44	Frankreich
AXA	Finanzen	2,43	Frankreich
Muencher	Finanzen	2,33	Deutschland
Reckitt Benckiser	Basiskonsumgüter und	2,05	Großbritannien
Industria de Diseno	Nicht-Basiskonsumgüter und	1,96	Spanien
Prosus NV	Kommunikationsdienstleistungen	1,80	Niederlande
Danone	Basiskonsumgüter und	1,73	Frankreich

** Aufgrund von Rundungen und Bewertungsunterschieden in Produktionssystemen könnten geringfügige Differenzen gegenüber der „Aufstellung des Wertpapierbestandes“ auftreten.*



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Zum Ende des Referenzzeitraums betrug der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, 100%. Der Mindestanteil des Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen betrug 84,54%.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

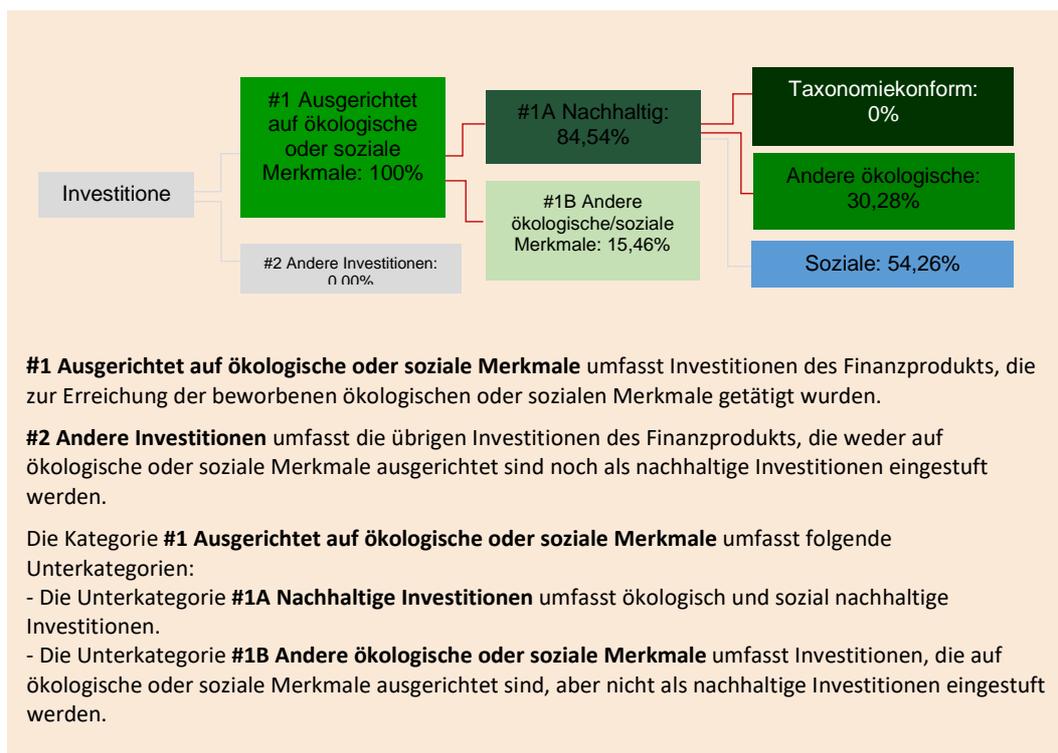
Die Anteile an Investitionen des Finanzprodukts wurden zum Ende des Referenzzeitraums ermittelt, d. h. zum: 31. Dezember 2023

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Siehe hierzu den Abschnitt „Aufstellung des Wertpapierbestandes“ des jeweiligen Teilfonds im vorliegenden Jahresbericht, der eine Aufschlüsselung der Wirtschaftssektoren enthält, in die investiert wurde.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt wies 0 % taxonomiekonforme Investitionen auf.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

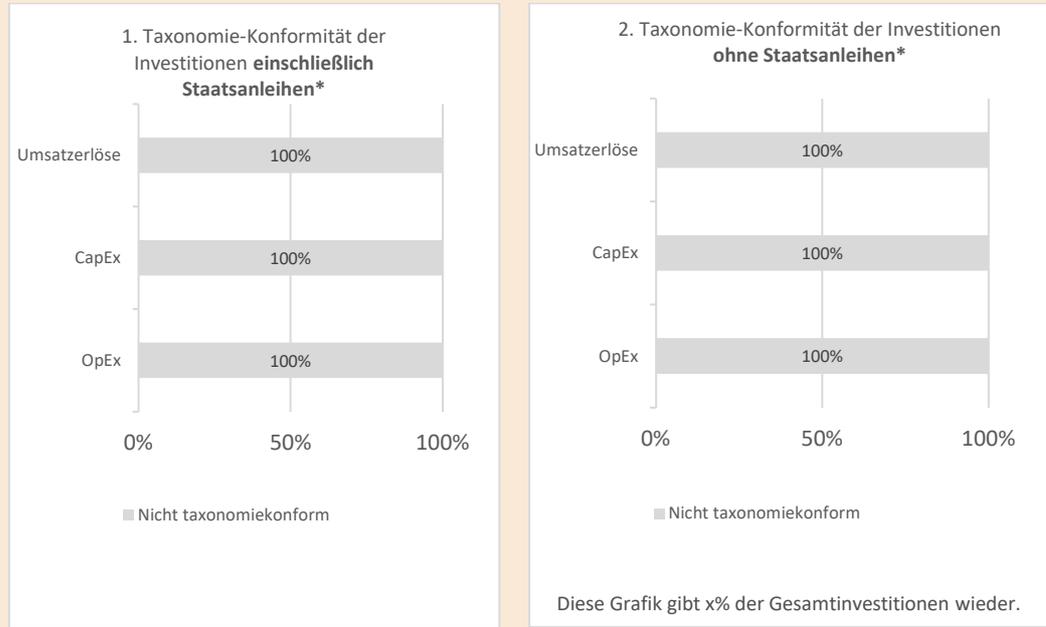
- Ja:
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?** Es gab keine Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.
- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Keine Änderung. 0% taxonomiekonforme Investitionen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Finanzprodukt wies einen Anteil an nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel auf, wie im Abschnitt zur Vermögensallokation in diesem Anhang angegeben.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt wies einen Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen von 54,26% auf, wie im Abschnitt zur Vermögensallokation in diesem Anhang angegeben.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ fallen Barmittel und Anlageinstrumente ohne Rating, die zu Zwecken des Liquiditäts- und Portfoliorisikomanagements eingesetzt werden. Anlageinstrumente ohne Rating können auch Wertpapiere umfassen, für die die erforderlichen Daten zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale nicht verfügbar sind.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmäßig neu gewichtet und der Investmentmanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde ursprünglich aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und für die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite des Referenzwerts und seine Merkmale, einschließlich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden. Die Anlagestrategie sieht vor, den Index vollständig nachzubilden und den Tracking Error zu minimieren.

Der Investmentmanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der breite Marktindex ist der MSCI Europe Index. Der Referenzwert ist der MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return). Der Index (MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return)) ist Teil der MSCI Global Socially Responsible (SRI) Index Series. Der Index ist ein Aktienindex und richtet sich in seiner Zusammensetzung nach den Komponenten des MSCI Europe Index (der „Stamindex“), der vom internationalen Indexanbieter MSCI® berechnet, gepflegt und veröffentlicht wird und auf USD lautet. Der Index bildet die Gesamtrendite mit reinvestierten Nettodividenden von US-Unternehmen mit mittlerer und hoher Marktkapitalisierung nach.

Das Ziel des Index besteht darin, die Performance einer Anlagestrategie nachzubilden, die nicht auf eine Gewichtung entsprechend der Marktkapitalisierung der im Streubesitz befindlichen Aktien setzt, sondern ein Engagement in Unternehmen anstrebt, die in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) ein solides Profil sowie eine stetige Verbesserung dieses Profils aufweisen, was durch den Ausschluss sehr weniger Titel des Stamindex erreicht werden soll.

Weitere Informationen finden Sie im Anhang des Prospekts.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Der ESG-Score war um 0,01% niedriger als der des Referenzwerts (MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index) (8,71 ggü. 8,72).

Die kombinierte gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und Scope 2) war um 1,23% niedriger als die des Referenzwerts (MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index) (25,77 ggü. 25,46).

Es ist nicht die Absicht des Teilfonds, einen Indikator zu haben, der schlechter ist als der des Referenzwerts. Ziel ist es, einen Indikator zu erhalten, der besser ist als der des Stamindex (breiter Marktindex). Der Portfoliomanager ist bestrebt, sich am Referenzwert zu orientieren, und er wird die Abweichung überprüfen.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Der ESG-Score war um 0,01% niedriger als der des Referenzwerts (MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index) (8,71 ggü. 8,72).

Die kombinierte gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und Scope 2) war um 1,23% niedriger als die des Referenzwerts (MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index) (25,77 ggü. 25,46).

Es ist nicht die Absicht des Teilfonds, einen Indikator zu haben, der schlechter ist als der des Referenzwerts. Ziel ist es, einen Indikator zu erhalten, der besser ist als der des Stammindex (breiter Marktindex). Der Portfoliomanager ist bestrebt, sich am Referenzwert zu orientieren, und er wird die Abweichung überprüfen.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Der ESG-Score war um 12,23% höher als der des Stammindex (MSCI Europe Index) (8,71 ggü. 7,77).

Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) (WACI) von MSCI war um 66,92% niedriger als die des Stammindex (MSCI Europe Index) (25,77 ggü. 77,91).